

Ergotherapie

Die Zielsetzung in der Ergotherapie ist es, die eingeschränkte Selbsthilfefähigkeit möglichst wieder herzustellen oder Kompensationsmaßnahmen zur Bewältigung der Alltagsanforderungen zu finden und zu erlernen. Wir unterscheiden:

- Die motorisch-funktionelle Therapie, in der eine Verbesserung und ein Training von Arm- und Handfunktionen erfolgt. Hier sind besonders die Bewegungsanbahnung auf neurophysiologischer Grundlage, das Wahrnehmungstraining nach Affolter und Perfetti, das Schreibtraining nach Mai, Feinmotoriktraining, Gelenkschutzunterweisung sowie die Schienenherstellung und -anpassung zu nennen.
- Das Selbsthilfettraining, wo die gespeicherten, alltäglichen Verrichtungen dazu genutzt werden, um Bewegungen und Handlungsabläufe wieder zu erlernen. Dabei wird der Patient angeleitet, die erlernten, selektiven Bewegungen physiologisch (im Sinne des Gelenkschutzes / der Rückenschule / unter kontrolliertem Tonuseinsatz) in Alltagsfunktionen umzusetzen. Schwerpunkte des Trainings lebenspraktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten sind:
 - Wasch- und Anziehtraining im Patientenzimmer mit allen dazugehörigen Teilschritten
 - Haushaltstraining in der Übungsküche
 - Esstraining zur Behandlung von Schluckstörungen, apraktischen Störungen etc.
 - Toiletentraining
 - Einkaufs-/Citytraining
 - Wahrnehmungstraining mit Förderung der Wahrnehmung in allen Sinnesbereichen
- Das Hilfsmitteltraining, wo im Bedarfsfall eine Beratung über die behindertengerechte Umgestaltung der häuslichen Umgebung mit anschließender Hilfsmittelerprobung, -anpassung, -versorgung und -training erfolgt.
- Die Angehörigenberatung, in welcher die Angehörigen angeleitet werden, wie sie die Alltagsbewältigung des Betroffenen durch adäquate Hilfe unterstützen können.

Die Leistungen im Überblick

- Bobath Behandlung nach Insulten
- Motorisch funktionelle Behandlung im Bereich der Orthopädie
- Hilfsmittelanpassung und -versorgung
- Hirnleistungstraining in Gruppen und in Einzeltherapien (Stengelmethode)
- Hirnleistungstraining mittels Einsatz einer Computersoftware
- ADL- Training (Anziehtraining, Waschtraining, Frühstückstraining, Kochtraining)
- Spezielle Behandlungstechniken für die Mobilisation an der Schulter bei TEPs, Arthrose, hoher Tonus nach Insulten
- Wärmebehandlung an Händen und Füßen (Kiesbad/Fußkiesbad)
- Einsatz einer Schulterchiene zur Mobilisation nach TEP OP
- Manuelle Therapie der oberen Extremitäten